

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III- Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 22. Feber 1986, 7.45 Uhr:

Bei flacher Druckverteilung und stärker werdenden Westwinden kommt es im Laufe der ~~KAMMERNACH~~ Nacht zu Bewölkungszunahme.

Bei allgemein sehr geringer Lawinengefahr für Tirols Seitentäler und Bergstraßen sind jedoch aus steilen, besonnten Wiesenhängen vereinzelt kleine oberflächliche Lawinen möglich.

Auch für Touren und Tiefschneeabfahrten bestehen allgemein sehr günstige Bedingungen. Der, vorwiegend auf kamrnahe, schattseitige Steilhänge beschränkten nur mäßigen Schneebrettgefahr kann durch überlegte Routenwahl leicht ausgewichen werden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 sowie den Christopherusstützpunkten, Kurzruf 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag ca 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr